

## **Niederschrift öffentlicher Teil**

### **12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Mayen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 28.02.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Vorsitzende(r)

---

Schritfführer

Anwesend sind:Vorsitzende

Frau Martina Luig-Kaspari                      SPD

Mitglieder

Herr Peter Degen  
 Frau Simone Dumont-Knopp                      Beratendes Mitglied Rektorin  
 Grund- und Hauptschule St. Veit  
 Frau Marion Falterbaum                      CDU  
 Herr Hans-Jürgen Fritzen                      SPD  
 Herr Manfred Fuchs                              DJK Mayen  
 Herr Max Göke                                      CDU  
 Frau Marita Hück  
 Mayen    Beauftragter Jugendsachen PI  
 Herr Jonas Hürter                                  Vertreter Jugendparlament  
 Herr Willi Kaspari                                  Beratendes Mitglied Vertreter  
 der Katholischen Kirche  
 Herr Frank Klein                                      SPD  
 Frau Hannelore Knabe                              CDU  
 Frau Sonja Lauterbach  
 ausländischer Mitbürger                          Vertreter der Interessen  
 Herr Thomas Mintenig                              Jugendamt der Stadt Mayen  
 Herr Günter Müller                                  SKM Mayen  
 Herr Karl-Heinz Müller                              Mayener Bogenschützen  
 Herr Dirk Schmitz                                   Lebenshilfe  
 Herr Andreas Seiler                                  Leiter Verwaltung Jugendamt  
 Herr Werner Steffens                                  Caritasverband  
 Frau Metje Steinau                                  Evangelische Kirche  
 Frau Bärbel Weinert-Velten                      FDP

stellv. Mitglied

Frau Gabriele Daniels                              KiTag    Als Vertreterin für Frau  
 Koreny.  
 Frau Isa Feuerhake                                  FWM    Als Vertreterin für Frau  
 Schönberg.  
 Frau Rebecca Hameyer                                 Als Vertreterin für Frau  
 Müller.  
 Herr Jürgen Klein                                      Bernardshof    Als Vertreter für Frau  
 Freisberg.

Ratsmitglied

Frau Natascha Lentes                                  Bündnis 90 / Die Grünen                          Als Vertreterin für Frau  
 Schnütgen.

Von der Verwaltung

Frau Sandra Dietrich-Fuchs  
 Frau Dorothee Hennerici  
 Herr Dieter Hoben  
 Frau Sarah Sondermann  
 Frau Nadine Wiesinger

Entschuldigt fehlt/fehlen:

Mitglieder

Frau Erika Bertram	Kinderschutzbund
Frau Iris Emmerich	Kath. Familienbildungsstätte
Frau Regina Freisberg	Jugendhilfezentrum Bernardshof
Frau Christiane Koreny	KiTa gGmbH
Frau Kirstin Müller	Vertreter Agentur für Arbeit
Herr Bernhard Schmickler	Beratendes Mitglied Richter des Familien-, Vormundschafts- oder Jugendgerichtes
Frau Anne Schnütgen	
Herr Michael Schönberg	Gesundheitsamt Mayen
Frau Sarah Schönberg	FWM
Herr Siegmund Stenner	SPD
Frau Ivonne Weber-Gras	Beratendes Mitglied Jobcenter
MYK	

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnung:**

- 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1 Kurzfristige Schaffung von Kita-Plätzen durch Containerbau  
Vorlage: 5050/2018
- 3.2 Beschluss des Stadtrates zur Einrichtung einer Stelle Fach-/Finanzcontrolling und Jugendhilfeplanung  
Vorlage: 5064/2018
- 3.3 Einstellung einer sozialpädagogischen Fachkraft für Migrationsarbeit im städtischen Jugendhaus. Anpassung des Konzeptes an die Förderkonditionen des Landes für das Programm „Aufsuchende Jugendsozialarbeit- gesellschaftliche Integration sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher“  
Vorlage: 5037/2018
- 3.4 Information über den Sachstand der Überarbeitung der "Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zu den Bau- und Ausstattungskosten von Kindertagesstätten in der Stadt Mayen"  
Vorlage: 5080/2018
- 4 „Qualitätsentwicklung durch Berichtswesen“ - Präsentation Datenprofil Stadt Mayen 2016 durch ISM Mainz  
Vorlage: 5036/2018
- 5 Veränderungen im Bereich der aufsuchenden Jugendarbeit/Streetwork - Erfahrungsbericht von Frau Sarah Sondermann  
Vorlage: 5065/2018
- 6 Verwendung der Mittel aus dem sog. Betreuungsgeld 2018  
Vorlage: 5038/2018
- 7 Verschiedenes

**Protokoll:****zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung**

[Die Niederschrift gilt in der vorgelegten Form als genehmigt. ]

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig.  
 Ablehnung: .  
 Enthaltung: .]

## **zu 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen**

[Ausschussmitglied Knabe fragt an, warum in der Kindertagesstätte Kürrenberg die zusätzliche halbe Stelle noch nicht besetzt ist.

Frau Dietrich-Fuchs erläutert dies. ]

[Die Ausschussmitglieder nehmen die Beschlusskontrolle zur Kenntnis. ]

## **zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

[Frau Nadine Wiesinger stellt sich als Nachfolgerin von Frau Mona Simon vor. ]

### **zu 3.1 Kurzfristige Schaffung von Kita-Plätzen durch Containerbau Vorlage: 5050/2018**

[Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis. ]

Ausschussmitglied Knabe fragt an, ob die Containerlösung eine temporäre Lösung sein soll. Ebenso fragt sie, ob das derzeitige Platzproblem als temporär oder langfristig eingeschätzt wird.

Herr Seiler nimmt unter Bezugnahme auf den Bedarfsplan 2017 hierzu Stellung, dass das Platzproblem langfristig ist; die Container dienen jedoch nur der temporären Platzschaffung bis zu einem Neubau.

Ausschussmitglied Fuchs fragt an, ob der Platz für den geplanten Neubau bereits fest steht und ob die Lebenshilfe die Trägerschaft für die Containergruppen übernimmt.  
 Die Vorsitzende nimmt hierzu Stellung.

Ausschussmitglied Kaspari fragt an, ob die Lebenshilfe den Trägeranteil für die zusätzlichen Containergruppen übernimmt.

Die Vorsitzende teilt mit, dass hier noch Gespräche anstehen.

Ausschussmitglied Kaspari bittet darum, dass im nächsten Jugendhilfeausschuss hierüber berichtet wird.

Die Vorsitzende sagt dies zu.

Ausschussmitglied Knabe bittet zu prüfen bzw. zu überdenken, ob eine Fertigbauweise für den anstehenden Neubau nicht die schnellste und kostengünstigste Lösung sei. Ggfls. könne man sich dann das Aufstellen der Container sparen.

Herr Seiler nimmt hierzu Stellung.

Die Vorsitzende sagt eine erneute Prüfung zu.

**zu 3.2 Beschluss des Stadtrates zur Einrichtung einer Stelle Fach-/Finanzcontrolling und Jugendhilfeplanung  
Vorlage: 5064/2018**

[Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis. ]

**zu 3.3 Einstellung einer sozialpädagogischen Fachkraft für Migrationsarbeit im städtischen Jugendhaus. Anpassung des Konzeptes an die Förderkonditionen des Landes für das Programm „Aufsuchende Jugendsozialarbeit- gesellschaftliche Integration sozial benachteiligter Jugendliche“  
Vorlage: 5037/2018**

[Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis. ]

**zu 3.4 Information über den Sachstand der Überarbeitung der "Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zu den Bau- und Ausstattungskosten von Kindertagesstätten in der Stadt Mayen  
Vorlage: 5080/2018**

[Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis. ]

Ausschussmitglied Knabe äußert, dass sie erwartet hätte, dass der Jugendhilfeausschuss vor den freien Trägern mit den Richtlinien (Entwurf) befasst wird. Dies, so Frau Knabe, sei ihrer Auffassung nach der richtige Weg. Gleiche Auffassung teilt auch Ausschussmitglied Feuerhake.

Die Vorsitzende erläutert, dass es der übliche Weg sei, zunächst die freien Träger mit dem Entwurf der geänderten Richtlinien zu befassen, da diese später in der Praxis mit den Richtlinien arbeiten müssen.

Auch Herr Seiler bestätigt dies, weist jedoch auch ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Richtlinien um die der Stadt Mayen handelt. Die freien Träger können und sollen sich äußern, was jedoch nachher beschlossen wird, das bestimmt die Verwaltung bzw. abschließend der Jugendhilfeausschuss. Dieser kann selbstverständlich den Entwurf der Richtlinien nochmals überarbeiten bzw. anpassen.

Die Ausschussmitglieder Kaspari, Fuchs und Steffens bekräftigen die Aussage der Vorsitzenden, dass es der übliche Weg sei, zunächst die freien Träger bei solchen Dingen zu hören bzw. diese damit zu befassen, bevor der Ausschuss sich damit beschäftigt.

Ausschussmitglied Knabe bittet darum, die Richtlinien nach dem Gespräch mit dem Bistum an die Ausschussmitglieder zu versenden. Ebenso bittet sie darum, künftig den Ausschuss bei solchen Angelegenheiten als erstes einzubinden.

Die Vorsitzende teilt mit, dass das laufende Verfahren (Änderung Richtlinien) wie geplant fortgesetzt wird (Gespräch Bistum, Überarbeitung Richtlinien, Beschlussfassung im Ausschuss) und

die Ausschussmitglieder sehr frühzeitig vor der nächsten Sitzung die überarbeiteten Richtlinien zur Verfügung gestellt bekommen.

|

**zu 4 „Qualitätsentwicklung durch Berichtswesen“ - Präsentation Datenprofil Stadt Mayen 2016 durch ISM Mainz  
Vorlage: 5036/2018**

|Die Ausschussmitglieder nehmen die Präsentation, welche von Herrn Drescher (ISM) vorgetragen wird zur Kenntnis.

Herr Drescher sowie Frau Schwamb gehen auf Fragen der Ausschussmitglieder ein.

Ausschussmitglied Knabe bittet, die Präsentation als Anlage zur Niederschrift zu erhalten.

Die Vorsitzende sagt dies zu. |

**zu 5 Veränderungen im Bereich der aufsuchenden Jugendarbeit/Streetwork -  
Erfahrungsbericht von Frau Sarah Sondermann  
Vorlage: 5065/2018**

|Frau Sondermann berichtet dem Ausschuss über ihre Arbeit in dreigeteilter Funktion und beantwortet die Anfragen, welche seitens der Ausschussmitglieder bestehen.

Insgesamt stellt Frau Sondermann heraus, dass durch die Dreiteilung bislang keine Probleme entstanden sind. |

**zu 6 Verwendung der Mittel aus dem sog. Betreuungsgeld 2018  
Vorlage: 5038/2018**

|Ausschussmitglied Göke fragt nach, was genau unter „Marte Meo“ zu verstehen ist. Frau Dietrich-Fuchs erläutert dies. Ebenso beantwortet sie weitere Fragen, die seitens der Ausschussmitglieder hierzu gestellt werden.

Ausschussmitglied Knabe bittet darum, dem Ausschuss nach der Fortbildung darüber zu berichten.

Ausschussmitglied Kaspari begrüßt die Anschaffung eines zentralen Anmeldesystems. Er bietet an, falls in diesem Zusammenhang Fragen bzgl. des Datenschutzes bestehen, dass die Kita gGmbH hier gerne als Ansprechpartner zur Verfügung steht. |

**Beschluss:**

|Der Jugendhilfeausschuss beschließt, das der Stadt Mayen im Jahr 2018 zur Verfügung stehende sog. Betreuungsgeld für folgende Maßnahmen zu verwenden:

- Gemeinsame Fortbildung aller Kindertagesstätten zum Thema „Marte Meo“

- Anschaffung eines zentralen Anmeldesystems
- Die Verwaltung wird ermächtigt, über einen eventuell verbleibenden geringen Restbetrag anhand der erfolgten Anmeldungen der Einrichtungen zu entscheiden. Der Jugendhilfeausschuss wird anschließend darüber informiert. ]

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig.

Ablehnung: .

Enthaltung: .]

**zu 7 Verschiedenes**

Ratsmitglied Lentes spricht das Thema Sprachförderung an.

Insbesondere geht es ihr um die Frage, ob jede Einrichtung die Sprachförderung beantragen kann.

Frau Dietrich-Fuchs erläutert das Procedere. ]